

## GEMEINDERATSSITZUNGEN

### MONTAG, 7. NOVEMBER 2016

Das Protokoll der Sitzung vom 12. September 2016 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Beim Haus Groger (ehemals Fröhlich) wurde die **Gartenmauer** rückgebaut und die Einfahrt zum Wohngebiet vulgo Weingartner vorbereitet.
- Der erste Teil der Sanierung der **Alten Iselsbergstraße** wurde fertig gestellt.
- Die **Asphaltierung** des Weges im Bereich Salcher/Oberluggauer in Görschach wurde an die OSTA vergeben.
- Der **Weg** entlang des Draudammes im Bereich Haus Ploner (ehemals Bretterklieder) westlich des Klärwerkes wird noch heuer ausgekoffert.
- Am Freitag, 11. November, feiert Ortspfarrer Bruno Decristoforo seinen **70. Geburtstag**. Die Gemeinde lädt zu einer kleinen Feier im Tirolerhof ein, Einladungen sind bereits unterwegs. Schützen, Musik und Feuerwehr werden bei dieser Feier mit einem Würstl verköstigt.

Im Anschluss erteilt der Bgm. Josef Mair Herrn Ing. Robert Spuhler vom LWL-Competence Centre das Wort und bittet um weitere Ausführungen zum Thema „**LWL-Ausbau im Ortsgebiet von Dölsach**“. Anhand einer ca. 30-minütigen PowerPoint-Präsentation bringt er dem Gemeinderat den geplanten Netzausbau im Gemeindegebiet näher. Geplante Gesamtkosten für einen 100 %igen Ausbau werden mit rd. 2,3 Mio € beziffert, wobei bereits verlegte Leitungen nicht berücksichtigt sind. Der Bürgermeister informiert, dass mit einer ca. 70 %igen Förderquote gerechnet werden kann. Als eine der nächsten Aufgaben seitens des Gemeinderates wird die Festlegung eines Ausbauplanes erforderlich werden. Ing. Spuhler weist darauf hin, dass gegenständlicher Ausbau nicht in zwei bis drei Jahren umzusetzen sein wird. Im Anschluss an die Präsentation werden einige Anfragen des Gemeinderates von Ing. Spuhler und Bgm. Mair beantwortet.

### Raumordnung Dölsach

#### a) Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 391 und 392, KG Stribach (Christian Zeiner, Josef Gasser).

Für gegenständlichen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan. Im Zuge der Planung eines Einfamilienwohnhauses auf Gst. 392, KG Stribach, wurde ersicht-

lich, dass aufgrund der Neigung des Grundstückes Nebengebäude in den Abstandsflächen mit einer Höhe von maximal 2,80 m nur erschwert umsetzbar sind. Nachstehende Erlassung eines Bebauungsplanes für diesen Bereich wird daher erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ing. Scherzer-Mayr-Elwischger ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 391 und 392, KG Stribach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ing. Scherzer-Mayr-Elwischger vom 28. Oktober 2016, Zahl 707t391BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. November bis einschließlich 9. Dezember 2016, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Folgende Bauwerber erhielten **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Peter Mair, Dölsach 46  
 FUN Vergnügungsbetriebe, Dölsach 208  
 Herbert Korber, Görschach 12  
 Markus Mair, Dölsach 236  
 Sun.e-solution GmbH., Dölsach 134  
 Arnold Lerchbaumer, Assling

Es wird einstimmig beschlossen, den Bauwerbern 30 % der Abgabe als Baukostenzuschuss bzw. als Gewerbeförderung zu gewähren. Der FUN Vergnügungsbetriebe GmbH. wird im Hinblick auf den Gemeinderatsbeschluss vom 18. Juli 2016 eine Gewerbeförderung in der Höhe von 50 % gewährt (Volumen des Bauvorhabens innerhalb von sechs Monaten). Dieser Punkt wurde unter Vorsitz von GV Mag. Arno Oberegger in Abwesenheit von Bgm. Josef Mair beraten und beschlossen.

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

Folgende Ansuchen um Förderung eines **Elektrofahrrades** sind eingelangt:

Manuela Patterer, Gödnach 108  
 Friedrich Eder, Gödnach 77

# Die neue Gemeinde-Homepage geht online!

Endlich ist es soweit!

Ab 1. März 2017 geht die neue Gemeinde-Homepage unter [www.doelsach.at](http://www.doelsach.at) online!

Die neue Homepage als moderne Kommunikationsplattform bietet neben einem neu strukturierten Veranstaltungskalender und einer elektronischen Amtstafel auch sämtliche Informationen über die Gemeinde und deren Institutionen in übersichtlichem Layout.

Die Vereine, Betriebe, Landwirte mit Ab-Hof-Verkauf sowie Tourismusbetriebe (Pensionen, Ferienwohnungen, Gasthöfe) etc. können ihren Webauftritt auf der Gemeinde-Homepage jederzeit aktualisieren – schreiben Sie uns unter [gemeinde@doelsach.at](mailto:gemeinde@doelsach.at).

Viel Spaß beim Stöbern!

Helmut Ebner, Göriach 75  
Walter Ebner, Göriach 76  
Martin Plankensteiner, Gödnach 92  
Rosemarie Eder, Gödnach 77  
Hermann Jungmann, Dölsach 233

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Förderung zu gewähren.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten der vom Notariat Dr. Hans-Peter Falkner ausgearbeitete Entwurf eines **Abtretungsvertrages** hinsichtlich des Grundstückes .113, KG Dölsach, mit dem darauf stehenden Gebäude (sogenannte Brugger-Werkstatt) übermittelt. Herr Hermann Moser erhält dieses Grundstück als Gegenleistung für seine Grundstücksabtretungen im Zusammenhang mit der Errichtung des Radweges zum Schwimmbad in den Jahren 2009 und 2011. Der Gemeinderat stimmt gegenständlichem Abtretungsvertrag einstimmig zu.

In diesem Zusammenhang prangert GR Emanuel Walder die Lagerzustände am Öffentlichen Gut im Bereich des Schützenheimes an.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten der vom Notariat Dr. Hans-Peter Falkner ausgearbeitete Entwurf eines **Kaufvertrages** hinsichtlich des Grundstückes 465/1, KG Dölsach, übermittelt. Herr Kurt Mair erwirbt damit das Grundstück 465/1, KG Dölsach, im Ausmaß von 1.280 m<sup>2</sup> zum m<sup>2</sup>/Preis von 55,00 €, also insgesamt 70.400,00 €. Der Gemeinderat stimmt gegenständlichem Kaufvertrag einstimmig zu.

Dieser Punkt wurde unter Vorsitz von GV Mag. Arno Oberegger in Abwesenheit von Bgm. Josef Mair beraten und beschlossen.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten der vom Notariat Dr. Artur Kraxner ausgearbeitete Entwurf eines Kaufvertrages hinsichtlich des **VS-Turnsaales mit Musikschule und Kinder-**

**garten** auf Grundstück 40, KG Dölsach, übermittelt. Mit gegenständlichem Kaufvertrag wird der VS-Turnsaal mit Musikschul- und Kindergartenräumlichkeiten von der TKL VIII in das Eigentum der Gemeinde Dölsach nach Ablauf der Leasingvereinbarung rückübertragen. Der Gemeinderat stimmt gegenständlichem Kaufvertrag einstimmig zu.

Herr Kunibert Kollnig ersucht um **Lastenfreistellung** seines Grundstückes EZ 121 im GB 85034 Stribach. Auf dem Grundstück Nr. 53/2, KG Stribach, besteht zugunsten der Gemeinde Dölsach ein Vor- und Wiederkaufsrecht. Der Gemeinderat gelangt einstimmig zur Auffassung, auf diese Dienstbarkeit zu verzichten, sämtliche mit der Durchführung der Löschung entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers. Einstimmiger Beschluss!

Herr Kunibert Kollnig hat ein Ansuchen um **Kauf einer Teilfläche** von 56 m<sup>2</sup> aus der Gp. 53/1, KG Stribach, ersucht. Diese Teilfläche hat Herr Kollnig bereits seit 1989 gepachtet. Im seinerzeitigen Pachtvertrag wurde ihm der Kauf dieser Teilfläche in Aussicht gestellt. Nach Beratung gelangt der Gemeinderat einstimmig zur Auffassung, Herrn Kollnig diese Teilfläche von ca. 56 m<sup>2</sup> zum Preis von 44,00 € je m<sup>2</sup>, also insgesamt zum Preis von 2.464,00 €, zu veräußern. Sämtliche mit der Durchführung entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers. Einstimmiger Beschluss!

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten ein **Dienstbarkeitszusicherungsvertrag** mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG übermittelt. Gegenstand des Vertrages ist Gestattung der Verlegung elektrischer Leitungen im Öffentlichen Gut im Bereich Gewerbegebiet „Vöstl-Grund“. Betroffene Grundstücke Nr. 467/2, 822, 823, 943, 471/1 und 472/2, KG Dölsach, als Entschädigung erhält die Gemeinde Dölsach eine einmalige Abfindung von 2.150,90 €. Der Gemeinderat stimmt gegenständlichem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag einstimmig zu.

Bereits in der GR-Sitzung am 27. April 2016 gelangt der Gemeinderat zur Auffassung, basierend auf dem verkehrstechnischen Gutachten des Verkehrstechnikers Ing. Gerhard Huter für den gesamten Straßenverlauf der sogenannten „Bahnhofstraße“ eine generelle 50 km/h Zone Geschwindigkeitsbeschränkung zu verordnen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende

## **VERORDNUNG der Gemeinde Dölsach**

### **im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde**

Gemäß § 94 d Z. 4 lit. d in Verbindung mit § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 StVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960 i.d.g.F verordnet die Gemeinde Dölsach wie folgt:

Auf den nachstehenden innerörtlichen Gemeindestraßen im Siedlungsbereich Bahnhof Dölsach und der südliche Abschnitt des Ortsteils Gödnach (sogenannte Bahnhofstraße) wird eine **Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h** in beiden Fahrtrichtungen (im Sinne einer **50 km/h-Zonenbeschränkung**) verordnet:

- 1) **Gemeindestraße „Bahnhofstraße“**, das ist im gesamten Verlauf der Grundstücke 904 (ab Brücke über den Dölsacher-Bach), 850/1, 850/2, 830, 852/2, 853/2, 900, 925, KG Dölsach, sowie 1434, 1422 und 1389 (bis Einmündung in die B100, Strkm. 101,30), KG Görtlach-Gödnach.

Die oben genannten Straßen bzw. Straßenabschnitte werden zur Tempo 50 km/h-Zone erklärt. Innerhalb dieser Zone ist das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h verboten.

Die **planliche Darstellung (Beilage ./A)** bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung.

### **Kundmachung:**

Diese Verordnung wird gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960 i.d.g.F. (im Folgenden: „StVO 1960“) durch die Anbringung der Verkehrszeichen „Zonenbeschränkung“ lt. § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 kundgemacht.

Die Aufhebung der Tempo 50-Regelung wird auf der Rückseite der „Zonenbeschränkung“ durch das Verkehrszeichen lt. § 52 lit. a Z. 11b StVO 1960 „Ende einer Zonenbeschränkung“ kundgemacht.

Die Lage der Beschilderung der Verkehrsregelung ist in der planlichen Darstellung (Beilage ./A), die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch

A)

Anbringung des Verkehrszeichens gemäß § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung 50 km/h“ unmittelbar auf dem Grundstück 904, KG Dölsach, auf der rechten Fahrbahnseite aus Sicht des in Fahrtrichtung Süd einfallenden Verkehrs 30 m südlich der Brücke über den Dölsacher-Bach.

Auf der Rückseite ist das Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung 50 km/h“ anzubringen.

B)

Anbringung des Verkehrszeichens gemäß § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung 50 km/h“ am Nordrand des Grundstückes 853/1, KG Dölsach, am rechten Fahrbahnrand aus südlicher Richtung in Richtung Bahnhofstraße unmittelbar nach der Abzweigung der Zufahrt zum Haus Dölsach 44a.

Auf der Rückseite ist das Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung 50 km/h“ anzubringen.

C)

Anbringung des Verkehrszeichens gemäß § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung 50 km/h“ unmittelbar auf dem Grundstück 1389, KG Görtlach-Gödnach, auf der rechten Fahrbahnseite aus Sicht des von der B100 im Ortsteil Gödnach-Süd bei ca. Strkm. 101,30 in Fahrtrichtung Süd abzweigenden Verkehrs gegenüber des für die Gegenfahrtrichtung beschilderten Verkehrszeichens „Vorrang geben“.

Auf der Rückseite ist das Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung 50 km/h“ anzubringen.

D)

Anbringung des Verkehrszeichens gemäß § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung 50 km/h“ unmittelbar auf dem Grundstück 1436, KG Görtlach-Gödnach, auf der rechten Fahrbahnseite der Verbindungsstraße aus Richtung L318 in Fahrtrichtung Bahnhof ca. 10 m vor der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Bahnhof – Gödnach Süd“ gleichzeitig mit dem bestehenden Verkehrszeichen „Vorrang geben“.

Auf der Rückseite ist das Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung 50 km/h“ anzubringen.

### **Inkrafttreten:**

Die Verordnung tritt mit der Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft.

Basierend auf dem verkehrstechnischen Gutachten des Verkehrstechnikers Ing. Gerhard Huter beschließt der Gemeinderat einstimmig für die sogenannte „Strassersiedlung“ folgende

## **VERORDNUNG der Gemeinde Dölsach**

### **im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde**

Gemäß § 94 d Z. 4 lit. d in Verbindung mit § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 StVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960 i.d.g.F verordnet die Gemeinde Dölsach wie folgt:

Auf den nachstehenden innerörtlichen Gemeindestraßen im Siedlungsbereich südlich des Ortszentrums und südlich der Bundesstraße B100 (sogen. Strassersiedlung) wird eine **Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h** in beiden Fahrtrichtungen (im Sinne einer **30 km/h-Zonenbeschränkung**) verordnet:

- 1) **Gemeindestraßen „Strassersiedlung“**, das ist im gesamten Verlauf der Grundstücke 402/1, 843 und 405/3 (ausgenommen südliche Zufahrt von der Bahnhofstraße bis Kreuzungsbereich mit der Gp. 402/1), alle KG Dölsach.

Die oben genannten Straßen bzw. Straßenabschnitte werden zur Tempo 30 km/h-Zone erklärt. Innerhalb dieser Zone ist das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.

Die **planliche Darstellung (Beilage ./A)** bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung.

### **Kundmachung:**

Diese Verordnung wird gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960 i.d.g.F. (im Folgenden: „StVO 1960“) durch die Anbringung der Verkehrszeichen „Zonenbeschränkung“ lt. § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 kundgemacht.

Die Aufhebung der Tempo 30-Regelung wird auf der Rückseite der „Zonenbeschränkung“ durch das Verkehrszeichen lt. § 52 lit. a Z. 11b StVO 1960 „Ende einer Zonenbeschränkung“ kundgemacht.

Die Lage der Beschilderung der Verkehrsregelung ist in der planlichen Darstellung (Beilage ./A), die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch

A) Anbringung des Verkehrszeichens gemäß § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung 30 km/h“ unmittelbar auf dem Grundstück 405/3, KG Dölsach, auf der rechten Fahrbahnseite aus Sicht des aus Richtung Bahnhofstraße einfahrenden Verkehrs auf Höhe des Hauses Dölsach 62 am bestehenden Standort eines allgemeinen Hinweiszeichens „Kinder“.

Auf der Rückseite ist das Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung 30 km/h“ anzubringen.

B) Anbringung des Verkehrszeichens gemäß § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung 30 km/h“ auf der südlichen Zufahrt aus Richtung Bahnhofstraße für die Fahrtrichtung Strassersiedlung am rechten Fahrbahnrand südlich des Hauses Dölsach 266c im Bereich der dortigen Kreuzung am bestehenden Mast der Straßenbeleuchtung auf Grundstück 405/3, KG Dölsach.

Auf der Rückseite ist das Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung 30 km/h“ anzubringen.

C) Anbringung des Verkehrszeichens gemäß § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung 30 km/h“ unmittelbar auf dem Grundstück 921, KG Dölsach, auf der rechten Fahrbahnseite aus Richtung Ortsmitte Dölsach für die Fahrtrichtung Strassersiedlung ca. 30 m vor der Unterführung der B100 am bestehenden Mast der Straßenbeleuchtung.

Auf der Rückseite ist das Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung 30 km/h“ anzubringen.

D) Anbringung des Verkehrszeichens gemäß § 52 lit. a Z. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung 30 km/h“ unmittelbar auf dem Grundstück 405/3, KG Dölsach, auf der rechten Fahrbahnseite der richtungsgebundenen Zufahrt aus Richtung B100 bei ca. Strkm. 102,40 ca. 15 m nach der Abzweigung für die Fahrtrichtung Strassersiedlung auf der Hinterseite des bestehenden Verkehrszeichens „Einfahrt verboten“ für die Gegenfahrtrichtung.

Eine Aufhebung der Beschränkung ist aufgrund der bestehenden Verkehrsregelung entbehrlich.

### **Inkrafttreten:**

Die Verordnung tritt mit der Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft.

Für die Jugend soll im Gemeindegebiet von Dölsach ein **multifunktionaler Funcourt** errichtet werden. Die Gemeinderäte Steinbauer, Mag. Oberegger und Greil sprechen sich für den Standort im Bereich des Sportplatzes Dölsach aus. Nach weiteren Wortmeldungen legt der Gemeinderat den Standort für den Funcourt westlich des Bauhofes und östlich des Fußballhauptfeldes (hinter dem Ballnetz) oder nördlich des Trainingsplatzes (Nebenspielfeld muss verlegt werden) auf der Gp. 471/1, KG Dölsach, fest. Ein stimmiger Beschluss!

Der **Bericht des Überprüfungsausschusses** über die ordentliche Prüfung der Gemeindekasse sowie der Einhaltung der Ansätze vom 22. September 2016 wird vom Überprüfungsausschussobmann Werner Greil vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Die bisherigen **Haushaltsüberschreitungen** 2016 in der Höhe von 362.843,11 € werden in allen Punkten vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Bedeckung ist durch Mehreinnahmen (186.473,54 €) gegeben bzw. soll durch Ausgabeneinsparungen erreicht werden. Der Gemeinderat genehmigt nach einigen Wortmeldungen nachträglich einstimmig diese Haushaltsüberschreitungen.

Die **Gebühren und Hebesätze** mit Gültigkeit ab 1. Jänner 2017 werden wie folgt festgesetzt:

- a) **Grundsteuer A:**  
Land- und Forstwirtschaft  
500 v.H.d. Messbetrages
- b) **Grundsteuer B:**  
Hausbesitz und unbebaute Grundstücke  
500 v.H.d. Messbetrages
- c) **Kommunalsteuer:** 3 v.H. der Lohnsumme
- d) **Vergnügungssteuer:**  
nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. Nr. 60/1982 i.d.g.F. iVm der Vergnügungssteuerordnung der Gemeinde Dölsach vom 25. September 2002
- e) **Hundesteuer:**  
45,00 € für den ersten Hund  
90,00 € für jeden weiteren Hund
- f) **Verwaltungsabgaben:**  
nach den derzeit geltenden Sätzen
- g) **Wasseranschlussgebühr:**  
1,80 € je m<sup>3</sup> umbauter Raum, Mindestgebühr  
1.400,00 €, jeweils inklusive 10 % Mwst.

- h) **Wasserbenützungsg Gebühr:**  
0,65 € pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch inklusive 10 % Mwst.
- i) **Wasserzählermiete:**  
11,00 € Nennweite bis 1“  
37,00 € Nennweite bis 2“  
71,00 € Nennweite über 2“  
jeweils pro Jahr inklusive 10 % Mwst.
- j) **Kanalanschlussgebühr:**  
für gesamtes Gemeindegebiet  
18,01 € pro m<sup>2</sup> Brutto-Grundrissgeschossfläche,  
Mindestgebühr 4.797,00 € \*  
Oberflächenwässer 5,00 € je m<sup>2</sup> zu entwässernder Fläche, alles inklusive 10 % Mwst.
- k) **Kanalbenützungsg Gebühr:**  
für gesamtes Gemeindegebiet  
2,52 € pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch inklusive 10 % Mwst.
- l) **Abfallgebühren:**  
Grundgebühr und weitere Gebühr je Liter Müllmenge 0,1414 €, Mindestmüllgebühr je Person und Jahr 39,60 €, Mindestgebühr je Gästebett und Jahr 9,90 €, Bioeinstecksack 1,00 €, alles inklusive 10 % Mwst.
- m) **Erschließungsbeitrag:**  
Bauplatzanteil 150 v.H. und  
Baumassenanteil 70 v.H. des Einheitssatzes;  
Einheitssatz 5 % des Erschließungskostenfaktors,  
derzeit von 77,40 €, d.s. 3,87 €
- n) **Kindergartengebühr:**  
37,50 € je Kind und Monat inklusive 10 % Mwst.  
30,00 € für das zweite Kind und Monat inklusive 10 % Mwst.  
jeweils für bis dreijährige Kinder
- o) **Pachtzins:**  
330,00 € je ha für landwirtschaftliche Flächen
- p) **Friedhofgebühren:**  
Aufbahrungshalle 100,00 € Benützungsg Gebühr  
Betreuung und Kerzen  
190,00 € (inklusive Blumenarrangement)  
Grabnutzungsgebühr  
250,00 € für zehn Jahre Erdgrab  
250,00 € für zehn Jahre Urnennische  
Graberrichtungsgebühr  
260,00 € je Beisetzung im Erdgrab  
520,00 € je Beisetzung im Urnengrab  
50,00 € für Urnenbeisetzung im Erdgrab  
50,00 € für eine weitere Belegung  
in der Urnennische

- q) **Bauhofsätze:**  
 Gemeindearbeiter 40,00 € Stundensatz  
 Unimogleistung 40,00 € Stundensatz  
 Kranzuschlag 20,00 € Stundensatz  
 jeweils inklusive 20 % Mwst.
- r) **Aufschließungsbeitrag:**  
 11,00 € je m<sup>2</sup> verkaufter Baugrundstücke bzw.  
 50,00 € je m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche (FW)  
 bei Umwidmungen
- s) **Freischwimmbad:**
- |  |                  |
|--|------------------|
| Tagestarif Erwachsene  | 3,50 €           |
| Halbtagestarif Erwachsene (ab 13.00 Uhr)                           | 2,50 €           |
| Kurzbadetarif Erwachsene (ab 16.00 Uhr)                            | 1,50 €           |
| 10er-Block Erwachsene<br>(Halbtarif ab 16.00 Uhr)                  | 22,00 €          |
| Saisonkarte Erwachsene   | 40,00 €          |
| Tagestarif Kinder  | 2,00 €           |
| Halbtagestarif Kinder (ab 13.00 Uhr)                               | 1,50 €           |
| Kurzbadetarif Kinder (ab 16.00 Uhr)                                | 1,00 €           |
| 10er-Block Kinder<br>(Halbtarif ab 16.00 Uhr)                      | 11,00 €          |
| Saisonkarte Kinder   | 20,00 €          |
| Kästchengebühr   | 1,50 €           |
| Schlüsseinsatz   | 2,00 €           |
| Jugendgruppen (mindestens 10 Personen)<br>ab 13.00 Uhr             | 1,50 €<br>1,00 € |
| Leihgebühr (Stuhl, Schirm)   | 2,00 €           |
| Einsatz  | 5,00 €           |
| Tischtennis (pro Stunde)   | 2,00 €           |
| Einzelkabine<br>(in Verbindung mit Saisonkarte)                    | 10,00 €          |
| Familienkarte<br>(Eltern mit minderjährigen Kindern<br>und Kabine) | 60,00 €          |
- t) **Turnsaalbenützung:**  
 12,00 € je Doppelstunde  
 inklusive 20 % Mwst.
- u) **Kultursaalbenützung:**  
 Großer Saal 225,00 € je Tag (Abend)  
 für kommerzielle Veranstaltungen  
 inklusive 20 % Mwst.  
 Kleiner Saal 50,00 € je Tag (Abend)  
 für kommerzielle Veranstaltungen  
 inklusive 20 % Mwst.

\* Die Kanalanschlussgebühr wird auf Basis der vom Bundesministerium für Bauten und Technik veröffentlichten Indexzahlen der Baukostenveränderungen der Arbeitskategorie Baumeisterarbeiten (Lohn und Sonstiges) wertgesichert.

Der Gemeinderat setzt obige Gebühren und Hebesätze einstimmig fest.

Der Bürgermeister schlägt vor, wie in den Vorjahren **Kinderskisaisonkarten** finanziell zu unterstützen. Diese Aktion wurde im vergangenen Jahr gut angenommen. Insgesamt wurden knapp 80 Unterstützungen gewährt. Der Gemeindebeitrag für schulpflichtige Kinder wird für die Saison 2016/17 geringfügig erhöht und mit 50,00 € festgesetzt. Einstimmiger Beschluss!

### Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Aufnahme nachstehender Punkte in die Tagesordnung wird zugestimmt und die Behandlung einstimmig genehmigt.

– In der Vorstandssitzung vom 3. Oktober 2016 wurde für die ehemaligen **Polizeiräumlichkeiten** ein Pachtzins von netto 5,00 € je m<sup>2</sup> festgelegt. Herr Roland Gratl will einen Teil von ca. 62 m<sup>2</sup> anmieten und als Büroräumlichkeiten nutzen. Der Gemeinderat stimmt der Vermietung der benötigten Räumlichkeiten an Herrn Roland Gratl zu. Der Mietpreis wird an den Verbraucherpreisindex 12/2005 gebunden. Die Errichtung der Trennwände, das Ausweisen und die Trennung des Stroms übernimmt die Gemeinde, weitere Investitionen muss der Pächter übernehmen. Frau Barbara Lindsberger, die die Räumlichkeiten als Wohnung nutzen will, muss eine Absage erteilt werden. Einstimmiger Beschluss!

– Frau Theresa Nußbaumer und Herr Franz Müllmann ersuchen um **Gestattung** zur Errichtung einer Leerverrohrung im Gemeindeweg Gpn. 678/5 und 676/2, KG Göriach. Die Verrohrung soll in einer Tiefe von ca. 50 cm erfolgen und hat einen Durchmesser von ca. 10 cm. Die Durchführung ist im nordwestlichen Eck des landwirtschaftlichen Anwesens vulgo „Erhart“ (Gp. 64, KG Göriach) vorgesehen und erfolgt im rechten Winkel zum Gemeindeweg. Der Gemeinderat stimmt dieser Verrohrung einstimmig zu.

– GV Werner Greil bringt einen Wunsch der Gödnacher Bevölkerung nach einer „**Achtung Kinder-Tafel**“ im Bereich des Gödnacher Buswartehäuschens vor. Der Bürgermeister wird neue Tafeln produzieren lassen und anher die Aufstellung veranlassen.

– GV Werner Greil fragt nach, ob der **Kostenbeitrag** für die Wegverlegung an Herrn Stefan Köferle bereits ergangen ist. Dies kann vom Bürgermeister bestätigt werden.

– GR Emanuel Walder bedankt sich im Namen der **Schützenkompanie** für die Einladung zum Essen.

## MONTAG, 12. DEZEMBER 2016

Das Protokoll der Sitzung vom 7. November 2016 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Die **Zufahrten** im Bereich Oberluggauer/Salcher in Görschach sowie Ploner/Bretterkleeber in Dölsach wurden noch fertiggestellt.
- Der erste Bauabschnitt der **Alten Iselsbergstraße** in Göriach wurde wie geplant abgeschlossen.
- Der Unterlauf und das Rückhaltebecken des **Haslacherbaches** wurden ausgebaggert.
- Das Rückhaltebecken des **Dölsacher-Baches** soll auch noch heuer ausgebaggert werden.
- In den ehemaligen **Polizeiräumlichkeiten** wurde bereits ein Büro vermietet. Ein weiteres Büro und eine Garconniere werden noch saniert.
- Die **Rückzahlung der Mietvorauszahlung** für die Polizeiräumlichkeiten ist an den Bund bereits erfolgt. Die Rückzahlung wurde vom Land Tirol mit 80.000,00 € bezuschusst.
- Im Tirolerhof soll ein fixer **Beamer** installiert werden. Diesbezüglich ist bereits ein Auftrag an die Architektengemeinschaft ergangen.
- Im Jahr 2017 soll der **Moser-Hochbehälter** in Göriach saniert bzw. auf 100 m<sup>3</sup> erweitert werden. Das Land Tirol gewährt eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 100.000,00 €.
- Der **Landesforstgarten Nikolsdorf** soll 2017 mit einer Wasserleitung erschlossen werden.
- Im Jahr 2017 sind die Errichtung der **Erschließungswege** für die „Stöffler-Gründe“ in Stribach und die „Stoff-Lois-Gründe“ in Göriach zu erwarten.
- Auch ist die erste große Ausbaustufe der **LWL-Versorgung** im Jahr 2017 zu erwarten.

### Raumordnung Dölsach

#### a) **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 134 und 135, KG Stribach (Andrä Glanzl).**

Herr Andrä Glanzl will im Bereich seines Wohnhauses Stribach 8 einen zweiten Bauplatz schaffen. Damit die Bauplätze nach der Grundteilung eine einheitliche Flächenwidmung aufweisen ist es erforderlich, im Süden des Grundstückes einen Grundstreifen umzuwidmen. Nachstehende Flächenwidmungsplanänderung ist daher erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2016, LGBl. Nr. 27, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger ausgearbeiteten Entwurf vom 28. Oktober 2016, Zahl 707t134FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich der Grundstücke Nr. 134 und 135, KG Stribach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 14. Dezember 2016 bis einschließlich 12. Jänner 2017, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche der Grundstücke 134 und 135, KG Stribach, von derzeit Freiland in künftig „landwirtschaftliches Mischgebiet“ nach § 40 Abs. 5, TROG 2016, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### b) **Auflegung des geänderten Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für das Gemeindegebiet von Dölsach:**

Der Gemeinde Dölsach wurde seitens der Tiroler Landesregierung eine Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um insgesamt vier Jahre bewilligt. Diese Frist endete mit 17. September 2016. Bereits mit GR-Beschluss vom 31. Mai 2016 wurde die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach gefasst. Mit Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, vom 11. November 2016 wurde festgestellt, dass beim Konzept Mängel bestehen und der Plan im Sinne der raumordnungsfachlichen Ausführungen zu überarbeiten und jedenfalls eine weitere (verkürzte) Auflage erforderlich ist. In diesem Zusammenhang informiert Bgm. Josef Mair näher.

Im Anschluss fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Dölsach in seiner Sitzung vom 31. Mai 2016 beschlossene Entwurf der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist in der Zeit vom 13. Juni bis einschließlich 26. Juli 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Die während der Auflage- und Stellungnahmefrist eingelangten Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18. August 2016 unter Tagesordnungspunkt 2c ordnungsgemäß behandelt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach hat nach ordnungsgemäßer Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen in seiner Sitzung am 12. Dezember 2016 gemäß § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, beschlossen, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger geänderten Entwurf der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Dölsach durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen gegenüber der ersten Auflage vor:

1. S1 (Aguntum) wurde nach Süden hin erweitert entsprechend der Änderung des FWP in dem Bereich.
2. „AG“ – Signatur wurde dort eingefügt.
3. Die Flugachse der Einflugschneise vom Flugplatz Nikolsdorf ist eingeblenet.
4. Der Name der Nachbargemeinden ist eingetragen.
5. Über diverse weiße Flächen bei den Hofstellen bzw. den Sonderflächen nach § 47 TROG wurden die jeweiligen Freihalteflächen darübergerlegt.

Die Änderungen lassen keine zusätzlichen erheblichen Umweltauswirkungen erwarten, weshalb der bereits im Zuge der ersten Auflage ebenfalls aufgelegte Umweltbericht nicht geändert wird; eine neuerliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert LGBl. Nr. 130/2013, ist daher nicht erforderlich.

Die Auflegung erfolgt nur im Umfang der oben beschriebenen Änderungen.

Die zweiwöchige Auflage erfolgt

**vom 14. Dezember bis einschließlich  
29. Dezember 2016.**

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeinde-

amt zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter **www.doelsach.at** einzusehen.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfes abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Anschluss informiert der Bürgermeister über eine Besprechung mit der Abteilung Raumordnung bezüglich Festlegungen von landwirtschaftlichen Freihalteflächen im Gemeindegebiet von Dölsach. Dazu erläutert auch Vize-Bgm. Martin Mayerl ausführlich.

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Vorsitz von Vize-Bgm. Martin Mayerl in Abwesenheit von Bgm. Josef Mair beraten und beschlossen.

Folgende Bauwerber erhielten **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Peter Mair, Dölsach 46  
Karl Gomig, Göriach 27  
Walter Pondorfer, Dölsach 68

Es wird einstimmig beschlossen, den Bauwerbern 30 % der Abgabe als Baukostenzuschuss zu gewähren.

Folgendes Ansuchen um Förderung eines **Elektrofahrrades** ist eingelangt:

Andreas Mayerl, Göriach 38

Es wird einstimmig beschlossen, dem Förderer o. a. Förderung zu gewähren.

Ein Ansuchen der Sepp Mayerl & Sohn GmbH. um Förderung eines Elektrofahrrades konnte nicht entsprechen werden, da eine Förderung nur privaten Personen gewährt wird. Einstimmiger Beschluss!

Bgm. Josef Mair übernimmt wieder den Vorsitz.

### **Zu- und Abschreibungen Öffentliches Gut:**

- a) **Zuschreibung der Teilflächen „2“ (neu gebildete Gp. 947, KG Dölsach) zum Öffentliches Gut (Agrargemeinschaft Dölsach).**

Im Bereich der Bahnhofstraße wird neben dem Dölsacher-Bach ein neues Grundstück Nr. 946, KG Dölsach, gebildet. Der Zufahrtsweg zu diesem Grundstück ist derzeit ein Privatweg. Bereits in der GR-Sitzung am 12. September 2016 hat sich der Gemeinderat für die Übernahme dieses Weges in das Öffentliche Gut ausgesprochen. Die verkehrsmäßige Er-

schließung für diesen Bereich wird durch die Zuschreibung verbessert.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 5. Oktober 2016, GZ. 6871/2016 wird die Teilfläche „2“ im Ausmaß von 123 m<sup>2</sup> (neu gebildete Gp. 947, KG Dölsach) dem Öffentlichen Gut in der KG Dölsach (EZ 40), zugeschrieben.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten der vom Notariat Dr. Hans-Peter Falkner ausgearbeitete Entwurf eines Kauf- und Abtretungsvertrages in diesem Zusammenhang übermittelt. Der Gemeinderat stimmt gegenständlichem Kauf- und Abtretungsvertrag einstimmig zu.

Im **Dölsacher-Tal** wurde in den 1990er-Jahren zwischen der Agrargemeinschaft Stribach und der Dölsacher Alpinteressenschaft eine Grenzbereinigung im Bereich der Grundstücke .80, 561, 562, 558, 560, 565, KG Iselsberg und Gp. 472/2, KG Göriach, angestrebt. Die Durchführung im Grundbuch erfolgte bis dato aber nicht. Diesbezüglich führt auch GR Hans Gumpitsch näher aus. Da der Bürgermeister Substanzverwalter der Agrargemeinschaft Stribach ist, ersucht er den Gemeinderat um Zustimmung zu dieser Grenzbereinigung. Die beteiligten Grundeigentümer haben bereits unterschrieben. Der Gemeinderat stimmt gegenständlicher Grenzbereinigung im Dölsacher-Tal entsprechend der vorliegenden Planunterlagen einstimmig zu.

Bereits in der Sitzung am 3. Oktober 2016 hat der Vorstand der Gemeinde Dölsach über die **Beschriftung** des Gemeindeamtes und des Tirolerhof-Saales beraten. Die Architektengemeinschaft hat nun die neuesten Entwürfe vorgelegt, die dem Gemeinderat präsentiert werden. Nach Beratung und einem Änderungswunsch (südseitige Beschriftung Gemeindeamt mittig anordnen) wird der Beschriftung, wie von der Architektengemeinschaft vorgeschlagen, einstimmig zugestimmt.

Den Gemeinderäten wurde der vom Notariat Dr. Hans-Peter Falkner ausgearbeitete **Entwurf eines Kaufvertrages** hinsichtlich einer Teilfläche aus der Gp. 678/1, KG Göriach, übermittelt. Bereits in der GR-Sitzung vom 18. Juli 2016 wurde dem Verkauf dieser Teilfläche an die THB-Immobilien GmbH. zugestimmt. Demnach erwirbt die THB-Immobilien GmbH. eine Teilfläche im Ausmaß von 120 m<sup>2</sup> zum Preis von 44,00 € je m<sup>2</sup>, insgesamt also 5.280,00 €.

Sämtliche mit der Durchführung entstehende Kosten (außer Immobilienertragssteuer) gehen zu Lasten der Käuferin.

Im gleichen Zuge wird der diesbezüglichen Verpflichtungserklärung hinsichtlich der Immobilienertragssteuer vom Gemeinderat zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss!

Zu diesem Tagesordnungspunkt führt Vize-Bgm. Martin Mayerl anhand einer Test-Version der neuen **Gemeinde-Homepage** näher aus. In einer rund 20-minütigen Präsentation erläutert er dem Gemeinderat die Menüpunkte der Homepage. Anschließend entwickelte sich eine rege Diskussion mit mehreren Wortmeldungen. Bei der nächsten Sitzung des Ausschusses Medien soll der Aufwand für die laufende Betreuung der neuen Homepage erhoben und bei der nächsten GR-Sitzung diskutiert werden. Grundsätzlich findet die Gestaltung und der Aufbau der neuen Gemeinde-Homepage im Gemeinderat Zustimmung, sodass die Website nach Fertigstellung aufgeschaltet werden kann.

Der **Haushaltsplan bzw. Haushaltsvoranschlag** für das Jahr 2017 wurde allen Gemeinderäten mit der Einladung zur Sitzung übermittelt. Einzige Änderung gegenüber dem übermittelten Entwurf ist jener, dass der Rückkauf des VS-Turnsaales noch im Jahr 2016 abgewickelt wird und somit aus der Planung für 2017 genommen wird. Als Hauptprojekte 2017 gelten neben der Fertigstellung laufender Projekte wie die Sanierung der Alten Iselsbergstraße die Sanierung bzw. die Erweiterung des Hochbehälters in Göriach. Nach einigen Wortmeldungen und Beantwortung einiger Anfragen wird der Haushaltsplan 2017 mit folgenden Gesamtziffern einstimmig festgesetzt:

Ordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 4.230.000,00 €, außerordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 155.000,00 €.

Schuldenstand am Ende  
des Jahres 2017 3,015.000,00 €

Rücklagen am Ende des Jahres 2017 0,00 €

Für die Genehmigung der Jahresrechnung ist der Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge und dem veranschlagten Betrag ab einer Betragshöhe von 10.000,00 € zu erläutern.

Darüber hinaus wird dem Gemeinderat der mittelfristige Finanzplan der Gemeinde Dölsach für die Jahre 2018 bis 2021 zur Kenntnis gebracht. Der Ge-

# 30 Jahre Motorsportclub Dölsach

Der MSC Dölsach lädt alle Mitglieder, Gemeindeglieder und Interessenten zur 30-Jahr-Feier am Samstag, 18. März 2017, um 19.00 Uhr im Tirolerhof in

Dölsach zu einer großen Multimedia-Show und anschließender PS-Party mit den Zellberg Buam ein. Die diesjährige 10. Oldtimer Rallye wird wie schon in den vergangenen Jahren am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, veranstaltet.



meinderat beschließt einstimmig folgende Gesamtsummen:

Jahr	oHh in € Einnahmen und Ausgaben von je	aoHh in € Einnahmen und Ausgaben von je
2018	4,175.000,00 €	95.000,00 €
2019	4,120.000,00 €	100.000,00 €
2020	4,215.000,00 €	125.000,00 €
2021	4,400.000,00 €	0,00 €

## 8500 – Hochbehälter Göriach:

Der Gemeinderat setzt folgenden Gesamt- und Teilfinanzierungsplan für den **Hochbehälter Göriach** einstimmig fest.

### Gesamtfinanzierungsplan

Anteilsbetrag oHh .....	150.000,00 €
Bedarfszuweisung Land.....	100.000,00 €
Gesamtkosten .....	250.000,00 €

### Teilfinanzierungsplan 2017

Anteilsbetrag oHh .....	55.000,00 €
Bedarfszuweisung Land.....	100.000,00 €
Gesamtkosten .....	155.000,00 €

### Teilfinanzierungsplan 2018

Anteilsbetrag oHh .....	95.000,00 €
Gesamtkosten .....	95.000,00 €

## Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Aufnahme nachstehender Punkte in die Tagesordnung wird zugestimmt und die Behandlung einstimmig genehmigt.

- Der Bürgermeister berichtet, dass der Sportverein unter Obfrau Brigitte Kofler grundsätzlich wieder die **Rodelbahn** beim Schwimmbad herstellen und betreuen würde. Sie ersuchen aber um Unterstützung und um Übernahme der Haftung. Der Gemeinderat gelangt zur Auffassung, den Sportverein diesbezüglich bestmöglich unterstützen zu wollen. Schnee soll in Lavant beim Golfplatz produziert werden (derzeit aber zu warm) und dann zur Rodelbahn transportiert werden. Hinsichtlich Haftung sollen vermehrt Hinweistafeln aufgestellt werden, die auf die Eigenverantwortung bei Benutzung der Rodelbahn hinweisen. Diesbezüglich erhält der Bürgermeister Zustimmung vom Gemeinderat.
- GR Emanuel Walder fragt nach, ob das **Dorffest** stattfindet und der besprochene Termin fix sei. Dies wird von seinen GR-Kollegen bestätigt, dass das Dorffest sicher am Wochenende 5. und 6. August 2017 stattfinden wird.
- GV Werner Greil fragt nach, wie **Folien von Silo-Ballen** entsorgt werden dürfen. Vize-Bgm. Martin Mayerl klärt auf, dass es sich dabei um keinen Verpackungsmüll handelt und daher nicht in die gelbe Tonne entsorgt werden darf. Die Fa. Rossbacher und der Maschinenring nehmen Folien von Silo-Ballen entgegen.

# www.theaterwerkstatt-doelsach.com

## Theaterwerkstatt bringt ein großes Passionsspiel auf die Museumsbühne von Aguntum

Nach umfangreichen Vorbereitungen ist es so weit: Nach dem Antikriegsstück „Die Chinesische Mauer“ (2012) erleben wir in Dölsach eine Passion nach Lukas in historischem Ambiente von Aguntum – ein Ort, der so alt ist, wie das Passionsgeschehen selbst. Für die Produktion konnten wir wieder Regisseur Dr. Alfred Meschnigg gewinnen, der auch die Textfassung für dieses Vorhaben erstellte.

Mit viel Erfahrung führt er seit Anfang Februar ca. 80 Schauspielerinnen und Schauspieler an das Passionsspiel heran und entwirft so im Zusammenspiel von Licht, Ton, Kostümen und Musik beeindruckend lebendige Passionsbilder. Inhaltlich spannt sich der



Bogen von der Taufe Jesu über die Bergpredigt bis zur Hingabe am Kreuz und Auferstehung. Die Dauer der Vorführung wurde bewusst besucherfreundlich auf zwei Stunden begrenzt.

**Premiere ist am Freitag, 24. März 2017, um 20.00 Uhr**

### Weitere Aufführungen:

Sa., 25. März, 20.00 Uhr	Fr., 7. April, 20.00 Uhr
<b>So., 26. März, 18.00 Uhr</b>	Sa., 8. April, 20.00 Uhr
Do., 30. März, 20.00 Uhr	<b>So., 9. April, 18.00 Uhr / Palmsonntag</b>
Fr., 31. März, 20.00 Uhr	Di., 11. April, 20.00 Uhr
Sa., 1. April, 20.00 Uhr	Mi., 12. April, 20.00 Uhr
<b>So., 2. April, 18.00 Uhr</b>	Do., 13. April, 20.00 Uhr
Do., 6. April, 20.00 Uhr	

### Der Kartenvorverkauf ist online möglich:

**www.passionsspiele-aguntum.at** oder **Tel. 04852/6665-0, DolomitenBank Lienz, Südtiroler Platz**



*Jesus wollte keine neue Religion gründen – es war ein Versuch einer innerjüdischen Erneuerungsbewegung, die sich auch Nicht-Juden, den Heiden, öffnen sollte. Wer hat die Tiefe dieser Botschaft zu Jesu Lebzeiten wirklich begriffen?*



*JESUS: Mutter, meine Zeit ist gekommen, ich will die Prophezeiungen erfüllen – bis zum bitteren Ende.  
MARIA: Der greise Simeon segnete dich bei der Beschneidung, er sprach zu mir: „Dieses Kind hat Gott dazu bestimmt, viele in Israel zu Fall zu bringen und viele aufzurichten.“*



*CLAUDIA: Lass die Hände von diesem Mann, er ist unschuldig. Ich hatte seinetwegen heute Nacht einen schrecklichen Traum: Ein riesiger schwarzer Vogel stürzte sich auf ein hilfloses Lamm.*



*WIDERSACHER: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl diesem Stein zu Brot zu werden – du hast die Macht dazu!  
JESUS: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht allein nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.*



*HERODIAS: Die Gefahr wächst, der Nazarener wird gefährlich! Sperr ihn doch ein, sperr ihn ein, lass ihn töten.  
HERODES: Misch dich nicht ständig ein! Reicht dir der Kopf des Johannes nicht?*



**PHARISÄER:** Weißt du, dass diese Frau eine Dirne ist?  
**JESUS:** Warum lasst ihr die Frau nicht in Ruhe? Sie hat ihre Tränen über meinen Füßen vergossen und sie mit ihrem Haar getrocknet, sie mit wohlriechendem Öl gesalbt!



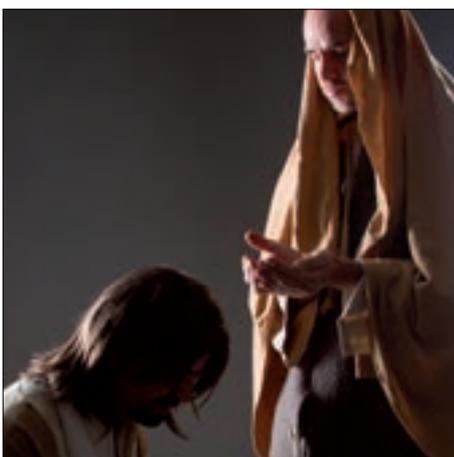
**PHARISÄER:** Du verwaltest ja die Gelder für deine Gruppe. Ich gebe dir 30 Silberlinge, wenn du mir sagst, wo ich deinen Meister noch heute finden kann! Er wird dort gefangen genommen, er bekommt die Möglichkeit, sich zu verteidigen!  
**JUDAS:** Die Möglichkeit, sich zu verteidigen? Gut, ich führe euch hin.



**BARABBAS:** Meister, unsere Zeit ist gekommen, wir sind bereit!  
**JUDAS:** Der Aufstand ist gut vorbereitet! Wir warten, bis du endlich deine Macht unter Beweis stellst.  
**JESUS:** Ich sage, liebet eure Feinde und vergebet denen, die Böses tun und euch verfolgen, der Tag der Vergebung ist nahe.



**DER HAUPTMANN DER TEMPELWACHE und CENTURIO AUS DER KOHORTE DES PILATUS** stehen permanent unter Spannung; es werden wilde Streitereien geschürt, Schlägertrupps eingeschleust.



**Johannes der Täufer wütete am Jordan:** Für die Herrschenden hat die Moral keine Bedeutung! Herodias, du schläfst nun in deines Schwagers Bett!  
**JESUS:** „Taufe mich! Lass uns so die Schrift erfüllen!“

Die DarstellerInnen	
Jesus	Wolfgang Michor
Lukas	Robert Possenig
Maria	Arete Riedl
Maria Magdalena	Brigitte Russ
Judas	Peppe Mairginter
Widersacher	Herbert Tschapeller
Johannes der Täufer	Gerald Altenweisl
Barabbas	Franz Mietschnig
Pharisäer	Hannes Rohrer
Annas	Wilfried Walder
Kaiphäs	Günther Marizzi
Herodes	Michael Ploner
Herodias	Erna Inwinkl
Pilatus	Thomas Widemair
Claudia	Petra Mietschnig
Centurio	Sepp Mietschnig
Hauptmann	Reinhard Wilhelmer



**PILATUS:** Ecce homo!  
 „Seht, da ist der Mensch!“

Freiwillige Feuerwehr Dölsach:

# Jahresrückblick 2016

In der Einsatzstatistik der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach für das Jahr 2016 sind, abgesehen von den zwei Großbränden in den Nachbargemeinden Iselsberg-Stronach und Nußdorf-Debant, nur kleine Ereignisse aufgelistet. Rasche Einsatzbereitschaft war jedoch bei den Einsätzen „Brand mit Funkenflug und Rauchentwicklung bei der Trafostation in Stribach“ sowie bei drei Wasserrettungseinsätzen an der Drau mit Personensuche notwendig. Die Nachfrage nach Wespenbekämpfungsmaßnahmen durch die Feuerwehr hielt unterdessen an.

Wie wichtig eine motivierte und gut ausgebildete



Sonstige Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr bezogen sich hauptsächlich auf Ordnungsdienste und Verkehrsregelungen bei Sportveranstaltungen – Oldtimer Rallye, Römerlauf, Radrundfahrt uvm... Die Teilnahme und Mitwirkung an kirchlichen Festen ist eine Selbstverständlichkeit, sie ist auch im Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ verankert. Ein besonderes Augenmerk lag wiederum in der Ausbildung der Mannschaft. Neben zahlreichen Übungen



ATS-Bewerb, Trupp bei der Bergung einer verletzten Person.

Mannschaft ist, zeigte sich bei den zwei Großbränden in den Nachbargemeinden, bei denen unsere Kameraden mit vollem Elan im Einsatz standen. Beim ehemaligen Gasthof zur Wacht waren an die 25 Mann für Wasserversorgung, Brandbekämpfung mit Atemschutz und als Brandwache eingeteilt. Der weithin sichtbare Großbrand am Schrottlagerplatz Rossbacher zeigte wiederum auf, wie wichtig eingespielte Feuerwehrteams aus dem ganzen Talboden mit guter Ausrüstung sind. Letztendlich konnten alle Einsätze erfolgreich und ohne Personenschaden abgearbeitet werden.



und Schulungen auf Ortsebene absolvierten mehrere Kameraden Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Telfs. Stolz ist die Feuerwehr auf den Kameraden Robert Plankensteiner, der die „Feuerwehrmatura“, das **Leistungsabzeichen in Gold**, mit Bravour abgelegt hat. Gratulation auch dem Atemschutzteam unter der Leitung von Andy Stocker, der drei Atemschutztrupps erfolgreich für die Bewerbe Bronze, Silber und Gold vorbereitet hat.

Mächtig ins Zeug legten sich die KameradInnen bei der Planung und Durchführung verschiedener Festlichkeiten. Bei der gut besuchten „**After Race Party**“, im Anschluss an das Viertelmeilen-Rennen in Nikolsdorf, wurde am Marinelli-Platzl zur Musik aus den 80er-Jahren bis in die Morgenstunden gefeiert. Ein Dank gilt dem Marinelliwirt Thomas, der uns kostenlos den Platz und das Zelt zur Verfügung stellte. Fröhliche Gesichter gab es auch beim **Kürbisfestl** auf dem SPAR-Markt-Areal Dölsach. Neben



*Der ATS Bronzetrupp: Michael Eder, Kai Pfurtscheller und unserer „neuer Goldjunge“ Robert Plankensteiner.*



*Das ATS-Silberteam: Patrik Pfurtscheller, Joachim Pondorfer und Fabian Weingartner mit Ausbilder Andy Stocker.*

der Verlosung toller Preise konnten sich die Kinder bei Feuerwehrausfahrten und in der Hüpfburg austoben. Die Löschgruppe Görtlach-Gödnach wiederum organisierte wie alljährlich einen zünftigen Dämmerchoppen beim Gerätehaus, bei dem die Dölsacher Tanzmusik aufspielte. All diese Aktivitäten sollen besonders das gesellschaftliche Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft sowie die Kameradschaftspflege fördern. Mit den erwirtschafteten Erlösen wird die **Finanzierung des neuen Tanklöschfahrzeuges** unterstützt. Der mehrtägige **Kameradschaftsausflug** führte uns nach München wo wir neben sehr informativen Be-



*Das ATS-Goldteam: Florian Mair, Martin Korber und Simon Gütl.*

suchen in der BMW Autowelt, dem Technischen Museum München, der großen Flughafentour mit der Besichtigung des derzeit größten Flugzeuges (A 380) und dem Besuch der Bavaria Filmstudios sehr nette gesellige Stunden in der Altstadt von München und natürlich auch in diversen Brauereien erlebten ... Einen detaillierten Rückblick über das abgelaufene Feuerwehr-

jahr 2016 gab der Kommandant Georg Pedarnig am 18. Februar 2017 bei der Jahreshauptversammlung. Für die nähere Zukunft ist, wie bereits angekündigt, der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges geplant.

FM



*Ein Teil der Teilnehmer des Kameradschaftsausfluges am Flughafen-gelände München.*

# Kindergarten-Ausflug zum Minimundus

Am Freitag, 16. Dezember 2016, machten sich 45 Kinder mit ihren Betreuerinnen auf den Weg nach Klagenfurt. Wir wurden von einem großen Reisebus beim Gasthof Tirolerhof abgeholt, und nach zweistündiger Fahrt kamen wir bei unserem Reiseziel „Minimundus“ an, wo wir sogleich mit einem Frühstück überrascht wurden.

Nach unserer Stärkung führte uns „Nicki“ durch viele bekannte Bauwerke und erklärte uns sehr kindgerecht den Maßstab 1:25 anhand ihres kleinen Fingers. Danach ging es in die neuen Räumlichkeiten, und wir

konnten durch viele interaktive Angebote Neues erleben und entdecken.

Bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging, genossen wir noch ein leckeres Mittagessen, und so trafen wir am Nachmittag nach einem „Mittagsschläfchen“ im Bus wieder munter in Dölsach ein.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei Hr. Robert Schreier und Hr. Mag. Hannes Guggenberger bedanken, die uns völlig umsonst zu diesem wohl unvergesslichen Ausflug eingeladen haben ... DANKE!!!





## Mechatronik-Bachelorstudium in Lienz

Ein österreichweit einzigartiges Bildungsprojekt vereint in der jungen Osttiroler Universitätsstadt Lienz die Ausbildungsmöglichkeiten im Zukunftsfeld Mechatronik vom Lehrberuf bis zum universitären Studium.

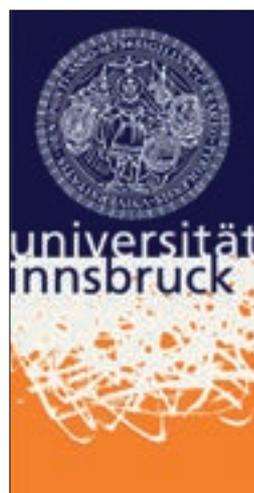
Die Tiroler Fachberufsschule Lienz, die Private Höhere Technische Lehranstalt Lienz und zwei Tiroler Universitäten bündeln unter einem gemeinsamen Dach – dem neu entstehenden **Campus Technik Lienz** – ihre Kompetenzen im Zukunftsfeld Mechatronik.

Die Privatuniversität UMIT in Hall und die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bieten im Rahmen des Bachelorstudiums Mechatronik Lehre, Forschung und Entwicklung auf Universitätsniveau, mit und für Technologieunternehmen in unserer Region. **GO AHEAD. BE A PIONEER!**

**Informationsnachmittage** finden jeden letzten Freitag im Monat während des Semesters statt oder nach telefonischer Vereinbarung.

### Kontakt und Information:

Julia Außersteiner  
Fakultäten Servicestelle Standort Lienz,  
Amlacher Straße 10, 9900 Lienz  
Telefonnummer 0512/507-37181,  
E-Mail: [fss-lienz@uibk.ac.at](mailto:fss-lienz@uibk.ac.at)  
[www.campus-technik-lienz.at](http://www.campus-technik-lienz.at)



### UMIT

private universität für gesundheitswissenschaften,  
medizinische informatik und technik  
the health & life sciences university



## Jugendzentrum Z4 setzt auf Vertraulichkeit

Seit Mai 2016 hat das Jugendzentrum „Z4“ der Gemeinde Nußdorf-Debant erweiterte Öffnungszeiten. Wir haben seit neuestem montags bis freitags von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Dies wurde vor allem durch die finanzielle Teilnahme der Gemeinden Dölsach, Iselsberg-Stronach, Nikolsdorf und Lavant möglich. Es ist sehr schön, dass dadurch auch Jugendliche aus den benachbarten Gemeinden auf uns aufmerksam geworden sind und regelmäßig im „Z4“ vorbeischaun.

Neben verschiedenen kostenlosen Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Playstation, Airhockey, Billard, Darts, Tischfußball uvm. ist auch für das leibliche Wohl zu jugendmoderaten Preisen gesorgt.

Nach dem Konzept der offenen Jugendarbeit ist jeder willkommen und jeder darf sein, wie er ist. Zusammen mit den sechs Betreuern werden verschiedene Workshops realisiert und außertourliche, besondere



Freizeitaktivitäten geplant. Immer nach dem Motto: Was wird gerade gebraucht? Auch zum Entspannen und Plaudern findet sich in unseren großzügigen Räumlichkeiten immer ein Plätzchen. Außerdem ver-

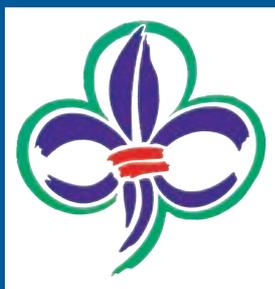
suchen wir den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Vertraulichkeit ist uns sehr wichtig. Wir geben den jungen Menschen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen den ständigen Anforderungen des täglichen Lebens für ein paar Stunden zu entkommen.

Wir freuen uns sehr, wenn du mal vorbeischaust! Das Z4-Team



### ◀ Das Betreuerteam.

V. l. sitzend: Mena Plankensteiner, Andrea Widemair, Peter Aufreiter; stehend Stephan Peuckert, Katrin Kolbitsch und Barbara Girstmair.



## Osterbasar der Pfadfinder Dölsach-Agunt

Palmsamstag, 8. April 2017, Tirolerhof, ab 13.00 Uhr

Angeboten werden: Palmbesen, Osterschmuck und Frühjahrs-Deko, Türkränze usw.

gegründet 1947

**ASVÖ Tirol Sportverein DÖLSACH**

Plz. 9991 BezIENZ



**informiert:**



## Kinderskikurs + Rennen 2017

Nach zwei Jahren war es endlich wieder möglich einen Kinderskikurs+Rennen zu veranstalten.

Vom 3. bis 5. Jänner 2017 fand der Kinderskikurs mit abschließendem Rennen auf dem Hochstein statt. Uns war es in den letzten Jahren, aufgrund des ausbleibenden Schneefalls beziehungsweise wegen der wenigen kalten Nächte zum Beschneien, nicht möglich einen Kinderskikurs abzuhalten. Doch heuer bekamen wir seitens der Lienzer Bergbahnen das OK, und so durften wir den Kurs+Rennen veranstalten. Unsere Skilehrer übten mit insgesamt 21 Kindern drei Tage lang intensiv das Skifahren. Das Highlight des Kinderskikurses war das Abschlussrennen bei der Moosalm. Alle Kinder zeigten nun ihr Können und lieferten ein spannendes Rennen. Die Siegerehrung fand am Abend im Gasthaus Marinelli statt. Bgm. Josef Mair und Obfrau Brigitte



Kofler konnten den Kindern ihre verdienten Pokale, Medaillen und Geschenke überreichen. Linda Mair und Luis Mair wurden die Tagessieger.





Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Skilehrern Stefan Baumgartner, Peter Wurm, Dominic Mattersberger, Brigitte Kofler und Alexandra Tschapeller.

Wir möchten uns auch bei allen Eltern, Helfern, Sponsoren und der Gemeinde Dölsach bedanken.

Fotos und die Ergebnisliste finden Sie auch auf [www.sv-doelsach.at](http://www.sv-doelsach.at)

#### Ergebnisse:

**Bambini männlich (Jahrgang 2012 und jünger):** 1. Christopher Jungmann, 51,44.

**Kinder I weiblich (Jahrgang 2010 und 2011):** 1. Nina Pichler, 42,81.

**Kinder I männlich (Jahrgang 2010 und 2011):** 1. Marcel Suintinger, 43,87; 2. Felix Lurz, 48,02; 3. Felix Gütl, 1.05,52.

**Kinder II weiblich (Jahrgang 2008 und 2009):** 1. Elina Pfeffer, 37,57; 2. Paula Mair, 37,97; 3. Sophia Stanglechner, 39,92; 4. Katharina Kofler, 41,44; 5. Johanna Hofer, 49,00; 6. Stella Rainer, 49,06.

**Kinder II männlich (Jahrgang 2008 und 2009):** 1. Elias Sint, 33,26; 2. Johannes Resinger, 49,04.

**Kinder III weiblich (Jahrgang 2006 und 2007):** 1. Linda Mair, 35,47; 2. Angelina Rainer, 41,02.

**Kinder III männlich (Jahrgang 2006 und 2007):** 1. Luis Mair, 31,34; 2. Philipp Buchacher, 32,61; 3. Mathias Gasser, 33,47; 4. Alexander Resinger, 37,40; 5. Luca Sint, 57,75.

**Tagessieger:** Luis Mair, 31,34.

**Tagessiegerin:** Linda Mair, 35,47.

## Rodel-Vereinsmeisterschaft 2017: Vereinsmeistertitel geht an Melanie Idl und Manfred Schreier

Am Samstag, 21. Jänner 2017, konnten wir nach zwei Jahren wieder eine Rodel-Vereinsmeisterschaft im „Dölsach/Gödnacher Eiskanal“ abhalten. Trotz des schneearmen Winters gelang es Manfred Schreier und seinen Helfern eine wirklich perfekte Rodelstrecke zu zaubern.

Damit dies möglich war, kaufte die Gemeinde Dölsach sogar eine Schneekanone. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

65 TeilnehmerInnen meldeten sich zur heurigen Rodel-Vereinsmeisterschaft an. Fünf TeilnehmerInnen waren nicht am Start. So starteten 60 WettkämpferInnen und lieferten sich ein sehr spannendes Rennen um den Vereinsmeistertitel 2017.

Die Kleinsten aus der Wertungsklasse Kinder absolvierten einen Durchgang, ab Schüler I mussten zwei



Durchgänge bewältigt werden. Leonas Plankensteiner, unser jüngster Teilnehmer mit gerade einmal vier Jahren, absolvierte die Strecke in einer Zeit von 1.32,40. In der Wertungsklasse Damen Allgemein siegte Melanie Idl mit einer Zeit von 1.54,77 und war somit die schnellste Dame im Rennen. Manfred Schreier holte sich bei der Herren AK mit einer Zeit von 1.51,95 den Sieg und ist somit der schnellste Herr im Rennen.

Neue Vereinsmeisterin: Melanie Idl, neuer Vereinsmeister: Manfred Schreier.

Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand des Sportvereins Dölsach unter Obfrau Brigitte Kofler bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken.

### Ergebnisse:

**Kinder weiblich (Jahrgang 2010 bis 2012):** 1. Lorena Plankensteiner, Dölsach, 1.24,49; 2. Nina Pichler, Göriach, 1.43,88.

**Kinder männlich (Jahrgang 2010 bis 2012):** 1. David Mair, Gödnach, 1.30,98; 2. Leonas Plankensteiner, Dölsach, 1.32,40; 3. Lenny Bundschuh, Nikolsdorf, 1.33,21; 4. Andreas Knapp, Görtschach, 1.37,98; 5. André Korber, Gödnach, 1.38,51; 6. Felix Gütl, Gödnach, 1.38,82; 7. Theodor König, Gödnach, 1.40,64; 8. Lucas Kraner, Dölsach, 1.58,51.

**Schüler I weiblich (Jahrgang 2007 bis 2009):** 1. Laura Weingartner, Dölsach, 2.18,85; 2. Anna Mair, Gödnach, 2.43,24.

**Schüler I männlich (Jahrgang 2007 bis 2009):** 1. Tobias Bergmann, Stribach, 2.18,42; 2. Matthias Gasser, Dölsach, 2.25,84; 3. Jonas Weingartner, Dölsach, 2.26,64; 4. Julian Mairamhof, Dölsach, 2.38,00; 5. Siegfried Moser, Görtschach, 2.39,34; 6. Alexander Resinger, Gödnach, 2.40,17; 7. Tobias Moser, Görtschach, 2.43,97; 8. Simon Kraner, Dölsach, 2.48,46; 9. Niklas Feil, Görtschach, 2.52,29; 10. Leopold König, Gödnach, 3.23,09; 11. Alois Dror, Görtschach, 3.24,22.

**Schüler II weiblich (Jahrgang 2004 bis 2006):** 1. Anna-Lena Moser, Görtschach, 1.58,19; 2. Fiona Wallensteiner, Gödnach, 2.06,13; 3. Anna-Lena Rieger, Gödnach, 2.26,51; 4. Valeria Weingartner, Dölsach, 2.27,64; 5. Tatjana Brandstätter, Görtschach, 2.31,67; 6. Anna-Lena Stocker, Gödnach, 2.35,18; 7. Heidi Kofler, Dölsach, 2.40,21.

**Schüler II männlich (Jahrgang 2004 bis 2006):** 1. Christian Glanzer, Dölsach, 2.10,63; 2. Luis Mair, Dölsach, 2.31,38; 3. Jonas Pichler, Dölsach, 2.46,16; 4. Philipp Buchacher, Dölsach, 2.49,80; 5. Stefan Trojer, Gödnach, 2.51,10.



**Jugend weiblich (Jahrgang 1999 bis 2003):** 1. Sandra Reiter, Gödnach, 2.00,55; 2. Leonie Weingartner, Dölsach, 2.16,97.

**Jugend männlich (Jahrgang 1999 bis 2003):** 1. Michael Müllmann, Göriach, 2.04,22; 2. Simon Müllmann, Dölsach, 2.09,46; 3. Christoph Trojer, Gödnach, 2.15,44; 4. Matthias Müllmann, Göriach, 2.24,06; 5. Marco Kleemann, Dölsach, 2.31,60.

**Damen Allgemein (Jahrgang 1998 und älter):** 1. Melanie Idl Obergöriach, 1.54,77; 2. Stefanie Schneider, Gödnach, 2.00,40; 3. Annelies Maier-Moser, Leisach, 2.08,11; 4. Lisa-Marie Glanzer, Dölsach, 2.11,30.

**Herren Allgemein (Jahrgang 1979 bis 1998):** 1. Christian Rupitsch, Görtschach, 2.02,87.

**Herren AK (Jahrgang 1978 und älter):** 1. Manfred Schreier, Gödnach, 1.51,95; 2. Franz Moser, Leisach, 1.53,05; 3. Martin Schreier, Göriach, 1.53,82; 4. Eduard Gomig, Göriach, 1.54,79; 5. Werner Presslaber, Stribach, 1.55,08; 6. Ronald Wallensteiner, Görtschach, 1.56,85; 7. Reinhard Bödenler, Dölsach, 2.00,73; 8. Reinhard Moser, Gödnach, 2.04,73; 9. Michael Pichler, Dölsach, 2.05,54; 10. Josef Mair, Dölsach, 2.07,66; 11. Harald Kraner, Dölsach, 2.31,61; 12. Martin Mayerl, Göriach, 2.47,29.

**Tagessieger:** Manfred Schreier, 1.51,95.

**Tagessiegerin:** Melanie Idl, 1.54,77.

**Ältester Teilnehmer:** Reinhard Moser, 2.04,73.

**Älteste Teilnehmerin:** Annelies Maier-Moser, 2.08,11.

**Schlusslicht:** Alois Dror, 3.24,22.

**Schlusslicht:** Anna Mair, 2.43,24.





## Ski-Vereinsmeisterschaft 2017: Isabella Plankensteiner und Markus Groger holten sich den Vereinsmeistertitel 2017

Am Samstag, 11. Februar, wurde die heurige Ski-Vereinsmeisterschaft auf der Peheim-Piste (Bereich Faschingalm) mit 82 StarterInnen abgehalten.

Neben 70 klassischen Skifahrern bewältigen drei Herren in der Tourenklasse einen kleinen Aufstieg, mussten oben so schnell als möglich abfellen und den Riesentorlauf herunterfahren. In dieser Klasse sicherte sich wie im Vorjahr Harald Oberkofler vor Michael Pichler und Simon Müllmann den Sieg. Neun TeilnehmerInnen bewiesen ihr Können auf den Figln beziehungsweise Snowblades.

Markus Groger bewältigte den von Markus Goller gesteckten Kurs in einer Zeit von 45,96 Sekunden und war damit der Schnellste. Isabella Plankensteiner war mit 50,51 Sekunden die schnellste Dame. Somit holten sich Isabella Plankensteiner und Markus Groger den Titel Vereinsmeister 2017.

Wir möchten uns bei den tollen Vorläufern Anton Fuchs und Philipp Oberhauser recht herzlich bedanken. Am Abend wurde im Beisein von Bürgermeister Josef Mair allen Siegern die Pokale und Geschenke überreicht. Er bedankte sich bei allen Funktionären des SV Dölsach für ihre tolle Arbeit und bat dies auch in Zukunft so weiter zu machen.

Hinweis zur Siegerehrung: Aufgrund eines Fehlers wurde Melanie Idl trotz ihres Sturzes (in dessen Zuge sie ein Tor ausließ) in der Wertung berücksichtigt. Melanie war bei der Siegerehrung so ehrlich und stellte



dies sofort klar. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Der Sportverein Dölsach unter Obfrau Brigitte Kofler möchte sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Die Ergebnisliste und weitere Fotos finden Sie unter [www.sv-doelsach.at](http://www.sv-doelsach.at)

### Ergebnisse:

**Kinder I weiblich (2008-2009):** 1. Lorena Plankensteiner, Dölsach, 50,55; 2. Laura Weingartner, Dölsach, 53,03; 3. Katharina Kofler, Dölsach, 1.06,20; 4. Nina Pichler, Göriach, 1.10,45; 5. Mara Obernosterer, 1.12,59.

**Kinder II weiblich (2006-2007):** 1. Linda Mair, Dölsach, 51,36; 2. Lisa Köferle, Gödnach, 55,63; 3. Heidi Kofler, Dölsach, 1.06,90.  
**Kinder I männlich (2008-2009):** 1. Elias Sint, Stribach, 50,52; 2. David Mair, Gödnach, 56,75; 3. Luis Kollnig, Stribach, 1.02,00; 4. Fabian Bergmann, Stribach, 1.05,25; 5. Leonas Plankensteiner, Dölsach, 1.06,95; 6. Christopher Jungmann, Dölsach, 1.35,72.

**Kinder II männlich (2006-2007):** 1. Julian Egger, Göriach, 42,34; 2. Tobias Nußbaumer, Göriach, 42,80; 3. Luis Mair, Dölsach, 45,23; 4. Philipp Buchacher, Dölsach, 46,86; 5. Mario Mühlmann, Gödnach, 47,53; 6. Luca Sint, Stribach, 47,77; 7. Marcel Jungmann, Dölsach, 48,62; 8. Tobias Bergmann, Stribach, 51,90; 9. Jonas Weingartner, Dölsach, 52,67; 10. Elias Walder, Dölsach, 53,10; 11. Alexander Resinger, Gödnach, 1.02,08

**Schüler I weiblich (2004-2005):** 1. Valeria Weingartner, Dölsach, 1.09,66.

**Schüler II weiblich (2002-2003):** 1. Emily Mair, Dölsach, 57,97; 2. Leonie Weingartner, Dölsach, 1.00,61.

**Schüler I männlich (2004-2005):** 1. Christian Glanzer jun., Dölsach, 48,84; 2. Elias Klaunzer, Stribach, 58,06; 3. David Köferle, Gödnach, 1.02,30.

**Schüler II männlich (2002-2003):** 1. Fabian Mair, Dölsach, 46,47; 2. Tobias Müllmann, Dölsach, 51,32; 3. Philipp Eder, Debant, 51,99; 4. Fabio Schreier, Göriach, 54,32.

**Jugend weiblich (1997-2001):** 1. Sandra Reiter, Gödnach, 52,18; 2. Vanessa Plankensteiner, Gödnach, 53,23.

**Jugend männlich (1997-2001):** 1. Emanuel Klaunzer, Stribach, 46,82; 2. Simon Müllmann, Dölsach, 48,23; 3. Michael Müllmann, Göriach, 52,67.

**Damen I (1996-1987):** 1. Isabella Plankensteiner, Gödnach, 50,51; 2. Nadine Gomig, Göriach, 53,71; 3. Sabrina Plankensteiner, Dölsach, 56,65.



**Damen II (1986 und älter):** 1. Annelies Maier-Moser, Leisach, 1.05,28.

**Herren AK V (1947 und älter):** 1. Michael Auer, Dölsach, 57,60; 2. Josef Weingartner, Dölsach, 1.00,86.

**Herren AK IV (1956 und 1948):** 1. Reinhard Moser, Gödnach, 59,40.

**Herren AK III (1966-1957):** 1. Reinhard Bödenler, Dölsach, 49,64; 2. Stefan Baumgartner, Gödnach, 49,75; 3. Karl Gomig, Göriach, 51,21; 4. Peter Mair, Dölsach, 53,52; 5. Franz Zwischenberger, 53,59; 6. Alois Mair, Dölsach, 57,87.

**Herren AK II (1976-1967):** 1. Martin Schreier, Göriach, 47,95; 2. Andreas Mayerl, Göriach, 48,38; 3. Markus Goller, Dölsach, 48,52; 4. Hermann Jungmann, Dölsach, 49,59; 5. Peter Wurm, Dölsach, 51,86; 6. Manfred Schreier, Gödnach, 51,97; 7. Markus Mair, Dölsach, 51,98; 8. Alexander Leitner, Gödnach, 53,22; 10. Erich Launzer, Stribach, 54,77; 11. Peter Weingartner, Dölsach, 55,17

**Herren AK I (1986-1977):** 1. Markus Groger, Dölsach, 45,96; 2. Marco Schaller-Steidl, Gödnach, 55,54; 3. Emanuel Walder, Dölsach, 59,91.

**Herren Allgemeine Klasse (1996-1987):** 1. Dominic Mattersberger, Göriach, 50,50; 2. Patrik Pfuertscheller, Dölsach, 1.19,96.

**Tourenausrüstung Herren:** 1. Harald Oberkofler, Dölsach, 6.40,40; 2. Michael Pichler, Göriach, 6.50,79; 3. Simon Müllmann, Dölsach, 9.07,47.

**Figl – Snowblades Kinder – Jugend weiblich (1997-2009):** 1. Vanessa Plankensteiner, Gödnach, 1.19,74.

**Figl – Snowblades Kinder – Jugend männlich (1997-2009):** 1. Fabian Mair, Dölsach, 55,46; 2. Emanuel Klaunzer, Stribach, 56,56; 3. Tobias Müllmann, Dölsach, 1.00,95; 4. Michael Müllmann, Göriach, 1.07,20.

**Figl Herren (1996 und älter):** 1. Stefan Baumgartner, Gödnach, 55,49; 2. Martin Schreier, Göriach, 56,09; 3. Andreas Mayerl, Göriach, 57,16; 4. Markus Mair, Dölsach, 1.02,21; 5. Franz Moser, Leisach, 1.05,36.

**Ski-Vereinsmeisterin 2017:** Isabella Plankensteiner, 50,51.

**Ski-Vereinsmeister 2017:** Markus Groger, 45,96.

**Tagesbestzeit:** Markus Groger, Dölsach, 45,96.





# GEMEINDE DÖLSACH

Bez. Lienz Plz. 9991 Tel. (04852) 64333 Fax: 64333-66

**Die neuen Müllsäcke können ab sofort im Gemeindeamt Dölsach abgeholt werden!  
Die Gebührenvorschreibung erfolgt am 30. April!**

# Müllabfuhr

Freitag, 13. Jänner 2017  
Freitag, 27. Jänner  
Freitag, 10. Februar  
Freitag, 24. Februar  
Freitag, 10. März  
Freitag, 24. März  
Freitag, 7. April  
Freitag, 21. April  
Freitag, 5. Mai  
Freitag, 19. Mai  
Freitag, 2. Juni  
Freitag, 16. Juni  
Freitag, 30. Juni  
Freitag, 14. Juli  
Freitag, 28. Juli

Freitag, 11. August  
Freitag, 25. August  
Freitag, 8. September  
Freitag, 22. September  
Freitag, 6. Oktober  
Freitag, 20. Oktober  
Freitag, 3. November  
Freitag, 17. November  
Freitag, 1. Dezember  
Freitag, 15. Dezember  
Freitag, 29. Dezember  
Freitag, 12. Jänner 2018  
Freitag, 26. Jänner  
Freitag, 9. Februar  
Freitag, 23. Februar

Die Müllabfuhr erfolgt im 14-tägigen Rhythmus.

Änderungen vorbehalten!

Die Mindestmüllgebühr je Person und Jahr beträgt 39,60 €.

Die Müllsäcke sollten jeweils bis Freitag 7.00 Uhr früh an die Abfuhrstellen gebracht werden.

Papiercontainer für Altpapier – Glascontainer für Bunt- und Weißglas –  
Behälter für Verpackungsmaterial und Kunststoffe (gereinigte Plastikbecher usw.)  
sowie für Klein alteisen sind an folgenden Stellen aufgestellt:

**DÖLSACH:** Recyclinghof (beim Sportplatz)

**STRIBACH:** Nähe Stribacher Säge

**GÖRTSCHACH-GÖDNACH:** Agrar-Garage oberhalb Schmiede Moser

Der Recyclinghof Dölsach beim Sportplatz ist jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.  
Dort erfolgt die kostenlose Übernahme von Sperrmüll, Alteisen sowie Problemstoffen.

## K o m p o s t i e r u n g :

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind die Bio-Abfälle getrennt zu sammeln und diejenigen, die keine Möglichkeit einer Eigenkompostierung haben, müssen den Biomüll in eigene Biosammelbehälter geben, welche dann wöchentlich durch das Abfuhrunternehmen entleert werden. Nähere Auskünfte im Gemeindeamt.

Diesen Plan aufbewahren und irgendwo sichtbar aufkleben!